

Titel der Drucksache:

Dringlicher Antrag von Herrn Meier, Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Baumaßnahme
Andreasstraße

Drucksache

2223/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Bau- und Verkehrsausschuss	12.11.2012	öffentlich

Informationsaufforderung

Sachverhalt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
nach einer Vorortsbegehung des ADFC wurde ich auf folgenden Missstand bezüglich der Baumaße auf dem Gehweg in der Andreasstraße aufmerksam gemacht. Im Zuge des Umbaus wird eine Radverkehrsanlage eingerichtet. Im Bereich der Straßenbahnhaltestelle Webergasse wird dabei auf einen gemeinsamen Rad-/Gehweg über die Haltestelle geleitet. Die Anschlüsse zwischen Radweg und Gehweg sind bereits erkennbar. Die Übergänge werden dabei durch mindestens 2cm hohe Kanten ausgeführt. Seit Jahren besteht die Forderung, die Führung des Radverkehrs kantenfrei zu gewährleisten. Dies wurde auch im AK Radverkehr regelmäßig diskutiert. Meiner Ansicht nach sind die vorliegenden Kanten an der beschriebenen Stelle unbegründet. Ich frage Sie:

1. Warum sind die Übergänge an der Haltestelle Andreasstraße von Radweg zu Rad-Fußweg mit einer 2cm Kante versehen?
2. Warum können die Übergänge nicht wie beim Übergang zur Kleinen Ackerhofsgasse (ohne Kante) ausgeführt werden?

Ich bitte um die Bestätigung der Dringlichkeit. Denn nur jetzt wäre eine Änderung zu einer absatzfreien Führung mit geringen Aufwand möglich.

Anlagenverzeichnis

Stellungnahme des Tiefbau- und Verkehrsamtes

12.11.2012, gez. i. A. Behrens

Datum, Unterschrift

